

FFH-Gebietsgrenze (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)
 Gemeindegrenzen

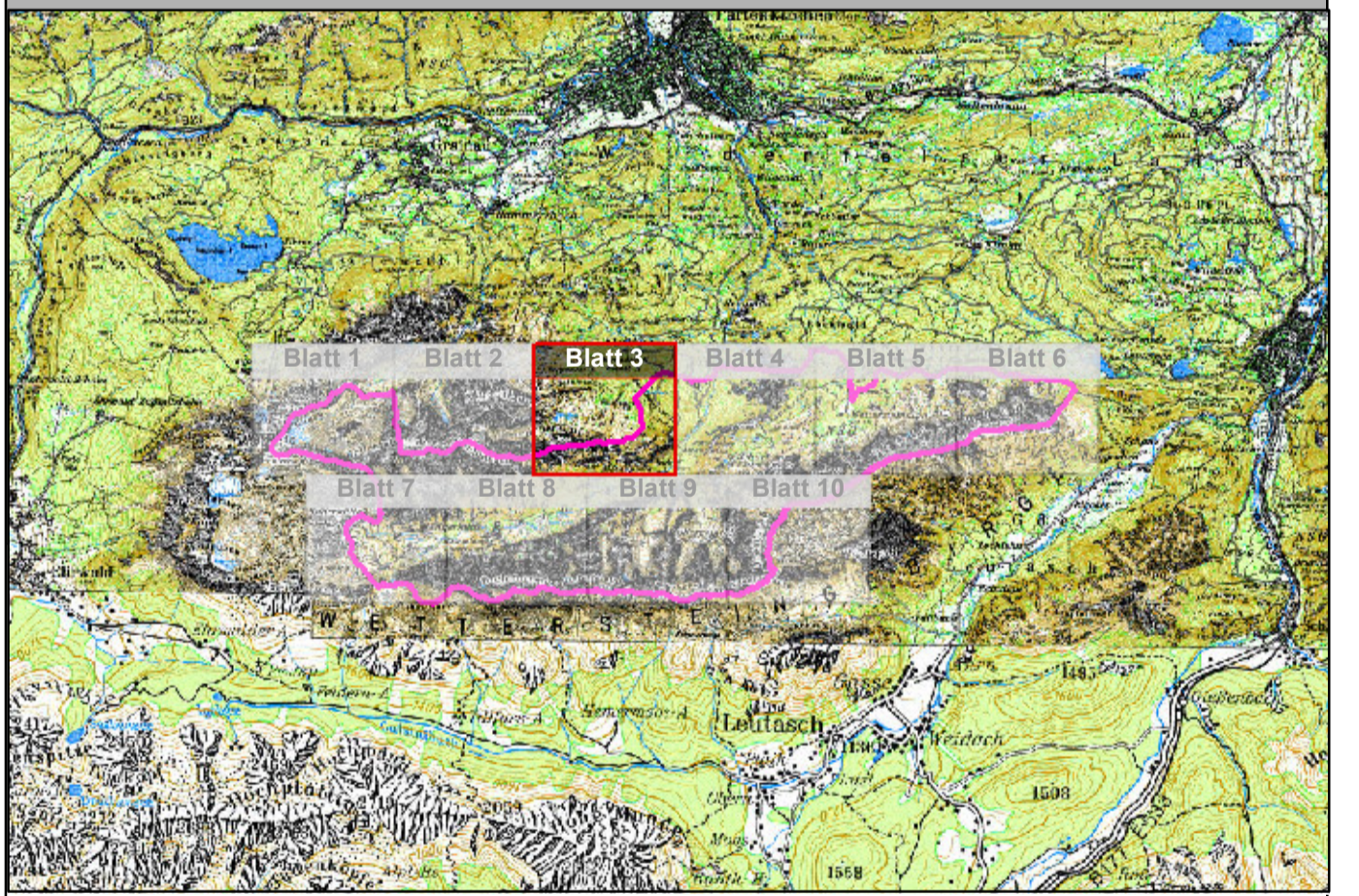
Maßnahmen für Lebensraumtypen und Arten

- Maßnahmen für den Erhalt der Lebensraumtypen 4060 - Alpine und boreale Heiden, 6150 - Alpine Silikatrasen und 6170 - Alpine Kalkrasen**
- M1, Regelmäßige angepasste Beweidung
 - M2, Pflegemaßnahmen auf längere Sicht erforderlich
 - M3, Flächenmonitoring und ggf. Anpassung der
 - Z1, Entfernen oder Auflichten des Gehölzbewuchses

- Maßnahme für den Erhalt des Lebensraumtyps 3150 - Nährstoffreiche Stillgewässer (nicht SDB)**
- M4, Herausnahme der Uferzone aus der Beweidung
- Maßnahmen für den Erhalt von Rudolphi's Trompetenmoos**
- M5, Habitatbäume (Berg-Ahorne) erhalten (die Maßnahme gilt für das Gesamtgebiet, dargestellt ist der bekannte Wuchsort im Gebiet)
- Verjüngung (Berg-Ahorne) fördern (Gesamtgebiet, keine Darstellung in der Karte)

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); natürliche Entwicklung
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); siehe Erhaltungsziele
 - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. Alters- und Pflanzstadien (s. Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Hauptbaumarten Zirbe und Lärche
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Nebenbaumarten Tanne, Lärche und Zirbe
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Ta und seltene Begleitbaumarten, siehe Text
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen; im Rahmen natürlicher Dynamik
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; Schalenwild-Verbiss an Tanne und Mischbaumarten
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; Schalenwildschäden an Zirbe und Lärche
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; Schalenwildverbiss an Tanne u.a. (siehe Text)
 - 590, Vermeidung von Schäden durch Weidevieh (s. Text)

- Übergeordnete Maßnahmen (im gesamten Wald, in der Karte nicht dargestellt)**
- 690, Lebensraumvielfalt u. vielfache Übergänge erhalten



Managementplanung
FFH-Gebiet 8532-371 Wettersteingebirge

Karte 3: Maßnahmen

Blatt	Kartenanfertigung
3 von 10	13.09.2023

Bearbeiter
 Regierung von Oberbayern
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 Ebersberg-Erding
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Büro ArVe, Landsberg

Originalmaßstab: 1:5.000
 0 62,5 125 250 Meter

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)